

II- 3093 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1969 No. 1535/J

A n f r a g e

der Abgeordneten DDr. Pittermann, *Haberl*
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte
Unternehmungen,
betreffend den Text des novellierten ÖIG-Gesetzes.

Mitglieder des Bundesrates haben an den Herrn Bundesminister
für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die Anfrage
gerichtet, wie, nach Annahme der Novelle zum ÖIG-Gesetz wie
sie am 21. Oktober 1969 vom Nationalrat beschlossen wurde,
der Text des ÖIG-Gesetzes lauten würde.

Der Herr Bundesminister hat zu § 1 Abs. 1 folgende Fest-
stellung getroffen:

" ... Diese Gesetzesstelle muss als jene Bestimmung,
durch welche die " ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIEVERWALTUNGS-
GESELLSCHAFT M.B.H." errichtet wurde, weiterhin in
Geltung bleiben.

Artikel I der ÖIG-Gesetz-Novelle 1969 bestimmt jedoch,
dass die " ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIEVERWALTUNGS-
GESELLSCHAFT M.B.H. " in eine Aktiengesellschaft mit
dem Firmenwortlaut " ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIEVERWALTUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT " umgewandelt wird, in deren Eigentum
gemäss Artikel II die Anteilsrechte des Bundes an den
in der bisherigen Anlage A angeführten Industriegesell-
schaften übertragen werden, während die Anteilsrechte
des Bundes der in der bisherigen Anlage B angeführten
Wohnungsgesellschaften in das Eigentum der begünstigten
Gesellschaften übertragen werden. ... "

-2-

Diese Feststellung enthält keinen Gesetzestext sondern bestenfalls Vorstellungen des Bundesministers, wie der Gesetzestext des § 1 Abs. 1 des ÖIG-Gesetzes lauten sollte.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachfolgende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, dem Hohen Haus den Text des ÖIG-Gesetzes, vor allem den § 1 dieses Gesetzes, bekanntzugeben, wie er bei Ablehnung des Einspruches des Bundesrates durch den Nationalrat lauten würde ?